

1449 April 30

Haus Asselt 4/3

Vor Drees van der Heghe, Richter des Bischofs Hinrikes van Moirse zu Ahlen, und Hinrich Dreshus, Johan Kuchol, Evert Gry und Ludike Weselenhovet, als Zeugen, verpflichtet sich Johan Moneke, Albertes sone, zur Schadloshaltung des Johannes van Langen, Corde van Mechelen, Corde Hachmaster und des Johannes Moneken, Henneken sone, die für ihn als Bürgen für 130 rhein. Goldgulden an Seryes van der Heghe, Seryes sone, und Annen, Eheleuten, eingetreten sind. Für diese 130 Gulden hatte Johan Moneken dem Seryes van der Heghe den Hof to Dudinck mit den 4 Kotten, dat Ostholt, die Hälfte des Nagelberges, Ellequades to Wormesberge im Kspl. to Olde, des Meyers gud to Hesseler, dat Kolckhus to Hesser, das Gut to Schonevelde, den Kotten to Schonevelde im Kspl. Velren, dat Gut to Dullen, de Vagedye over Raggengud to Alden Distede im Kspl. to Distede, das Huff gud tor Heyde, den Stampkotten, de Vogedye over Kottinctorpe und 3 rhein. Gulden im Kspl. to Wardeslo verkauft.

Or., Siegel des Richters und des Jphan Moneken.